

Pressemitteilung

BERLIN
Mohrenstraße 42
10117 Berlin
Tel +49 30 203907-0
Fax +49 30 203907-44
berlin@gsk.de

Berlin, 26. Juni 2013

GSK gratuliert: Freie Universität Berlin erfolgreich beim 10. Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot

Team erreicht den zweiten Platz nach Punkten bei der renommierten Schiedsverfahrenssimulation der Vereinten Nationen in Hong Kong und erhält Auszeichnung in Wien

Beim diesjährigen Willem C. Vis International Arbitration Moot hat das Team der Freien Universität Berlin äußerst erfolgreich abgeschnitten. Erstmals trat das Team sowohl in Hong Kong als auch in Wien zum Wettbewerb an. Die fünf Studierenden des Fachbereichs Rechtswissenschaften simulierten aus anwaltlicher Sicht ein internationales Schiedsverfahren und wurden in Hong Kong sowohl für die Leistung ihrer beiden Teamsprecher als auch für ihren herausragenden Klägerschriftsatz mit einer "Honorable Mention" geehrt. Insgesamt erreichte das Team der Freien Universität Berlin einen hervorragenden zweiten Platz nach Punkten von insgesamt 96 teilnehmenden Teams. In Wien gab es abermals eine „Honorable Mention“ für die sehr gute Sprecherleistung. GSK unterstützte die Studierenden bei ihren Vorbereitungen auf den Willem C. Vis Moot sowohl finanziell als auch persönlich.

Als einziger internationaler Moot im Bereich Zivil- und Wirtschaftsrecht bildet der Willem C. Vis Moot praxisbezogen einen Rechtsstreit im UN-Kaufrecht ab, der vor einem internationalen Schiedsgericht verhandelt wird. In englischer Sprache werden sowohl Schriftsätze verfasst als auch mündlich verhandelt. Im Jahre 1993 zum ersten Mal veranstaltet, gehört der Wettbewerb zu den weltweit wichtigsten und prestigeträchtigsten dieser Art und wird von zahlreichen renommierten Schiedsinstitutionen gefördert. Derzeit nehmen an der internationalen Veranstaltung rund 300 Universitäten aus über 60 Ländern teil. Jedes Jahr in den Wochen vor Ostern wird der Rechtsstreit in Wien und Hong Kong vor erfahrenen Richtern und Rechtsanwälten ausgetragen.

Bereits zum sechsten Mal in Folge stand GSK Stockmann + Kollegen dem Team der Freien Universität Berlin bei dessen Vorbereitungen für den Willem C. Vis International Commercial Arbitration Moot Wettbewerb unterstützend zur Seite.

Neben einem finanziellen Beitrag erhielten die Studierenden persönliche und praktische Förderung bei einem Probepleading im Berliner Büro. Damit unterstützt GSK besonders qualifizierte Studierende in ihrem Bestreben, die anwaltliche Verhandlungstaktik und einen wichtigen Bereich des Wirtschaftsrechts intensiv kennen zu lernen.

Kontaktadresse:

GSK STOCKMANN + KOLLEGEN

Wolfgang Jegodka, LL.M.

Mohrenstraße 42

10117 Berlin

Tel.: +49 30 203907-0

Fax: +49 30 203907-44

E-Mail: berlin@gsk.de

GSK Stockmann + Kollegen ist eine der führenden unabhängigen Corporate und Real Estate Kanzleien in Deutschland mit den weiteren Schwerpunkten Banking/Finance und Öffentliches Wirtschaftsrecht. GSK Stockmann + Kollegen entstand 1997 als Zusammenschluss von Anwälten aus renommierten Wirtschaftskanzleien. Heute beraten über 140 Anwälte an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Heidelberg, München, Stuttgart, Brüssel und Singapur deutsche und internationale Mandanten.

Für weitere Informationen: www.gsk.de

Bei grenzüberschreitenden Transaktionen arbeitet GSK seit 2002 mit einem kleinen Kreis renommierter Anwaltskanzleien aus den bedeutendsten europäischen Jurisdiktionen exklusiv zusammen. Dabei handelt es sich um die Kanzleien Nabarro (Großbritannien), August & Debouzy (Frankreich) Nunziante Magrone (Italien) und Roca Junyent (Spanien). Diese exklusive Allianz verfügt über mehr als 960 Anwälte mit 23 Büros in den wichtigsten Finanz- und Wirtschaftszentren Europas und deckt zusätzlich die EU-Metropole Brüssel sowie Nordafrika, Singapur und China ab.

Für weitere Informationen: www.ourwayofdoinginternationalbusiness.com

GSK. Der Unterschied.